

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 28 (1969-1970)

Artikel: Die obermiozäne Säugetierfauna von Anwil (Baselland)
Autor: Engesser, Burkart
Anhang
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

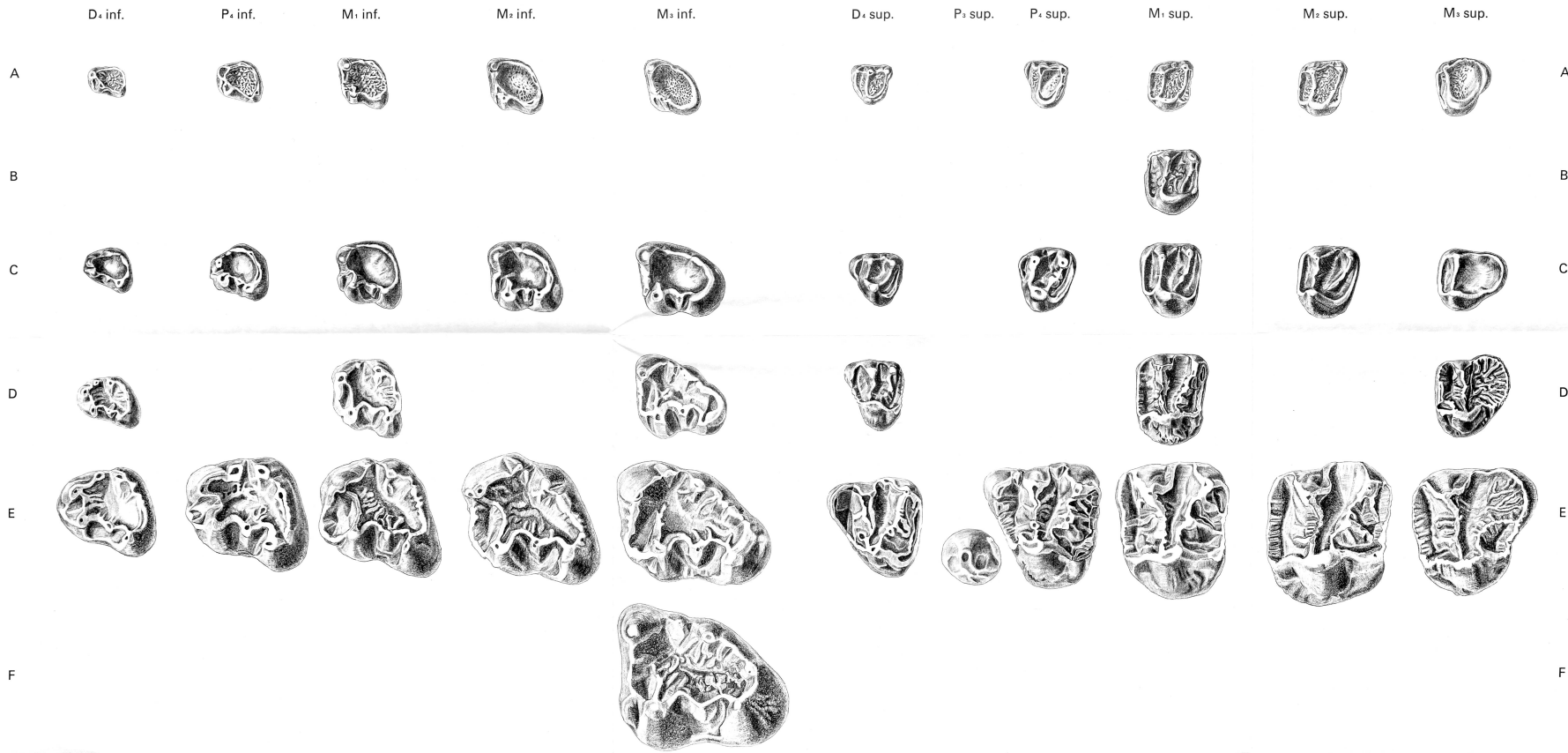
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 Tafeln

zu Burkart Engesser: «Die obermiozaene Säugetierfauna von Anwil»

Tätigkeitsbericht Naturforschende Gesellschaft Baselland, Band 28, 1972

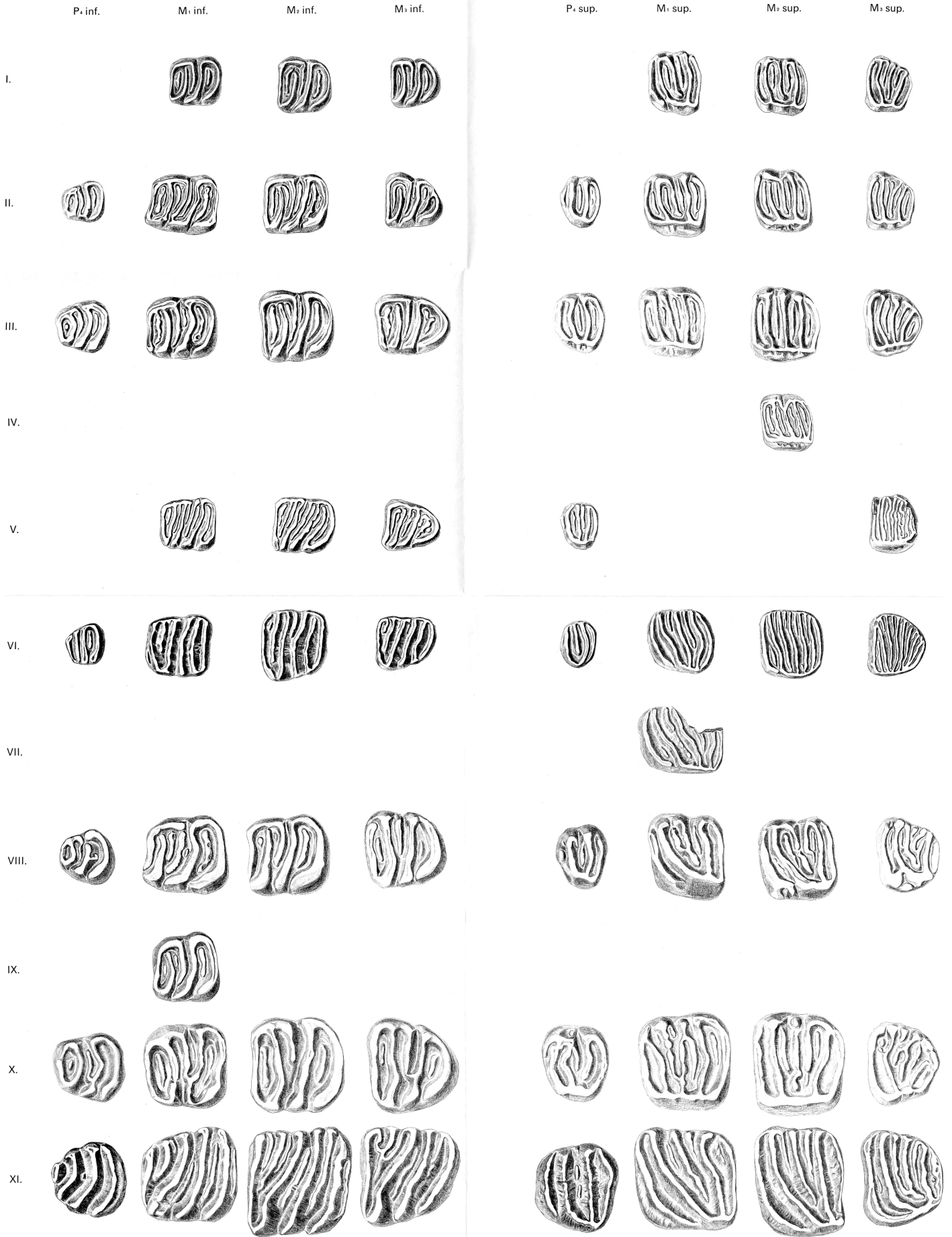
Falttafel 1



Bezeichnung (soweit belegt, ohne Incisiven) sämtlicher 6 Sciuriden-Arten von Anwil. Jede Zeile repräsentiert eine Art.

- A *Blackia moicaenica* MEIN
- B *Sciuropterus* spec.
- C *Sciurus bredai* H. VON MEYER
- D *Forsythia gaudryi* (GAILLARD)
- E *Miopetaurista albanensis* (MAJOR)
- F *Cryptopterus gaillardi* MEIN

Alle Zähne sind als linke gezeichnet, Massstab 12:1. Sammlungsnummern gleich wie in den Textabbildungen.



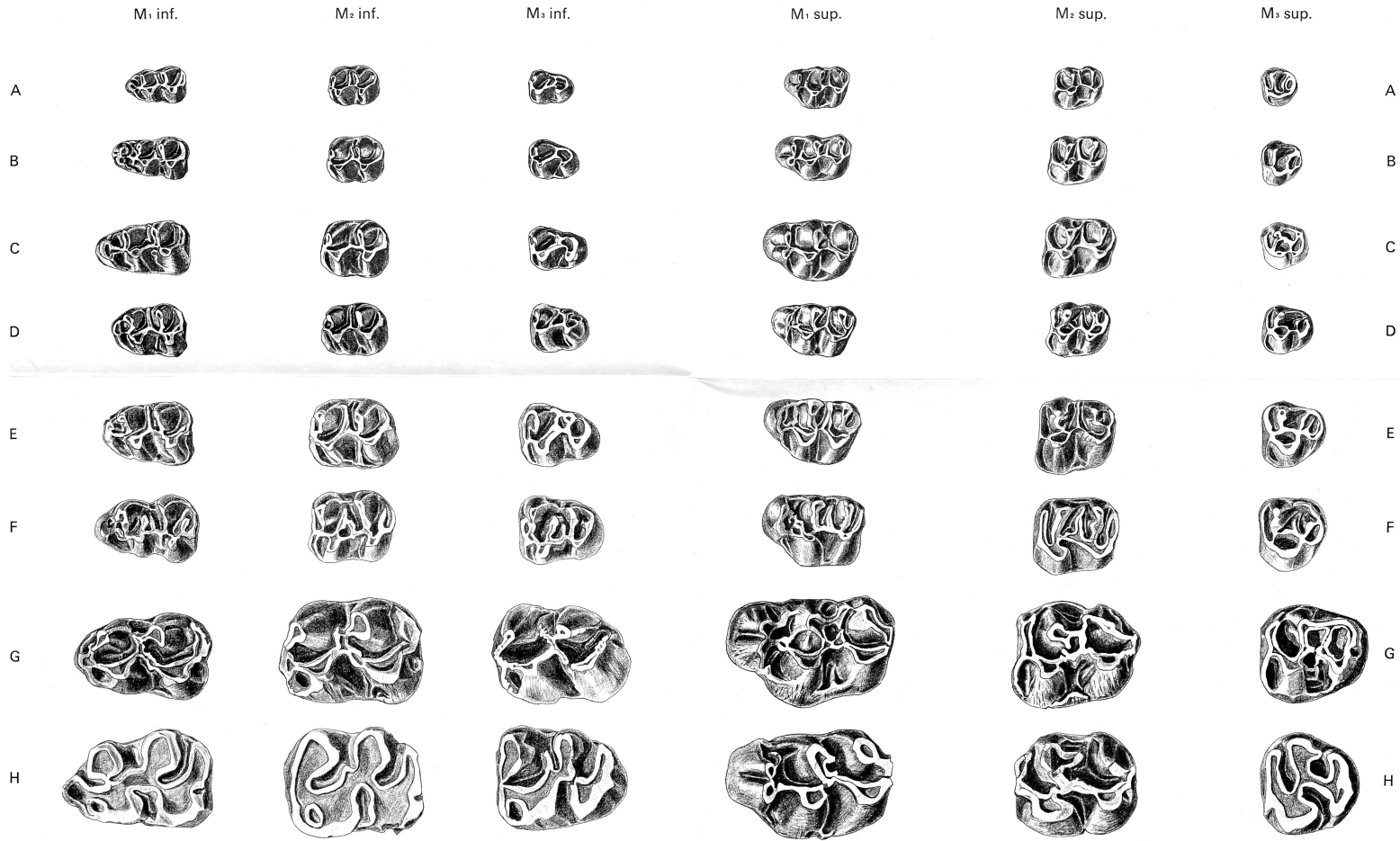
Falttafel 2

Bezeichnung (soweit belegt, ohne Incisiven) sämtlicher 11 Gliriden-Arten von Anwil. Jede Zeile steht für eine Art. Linke Hälfte: Mandibularbezeichnung, rechte Hälfte: Maxillarbezeichnung.

- I. *Microdyromys cf. koenigswaldi* DE BRUIJN
- II. *Microdyromys miocaenicus* (BAUDELLOT)
- III. *Paraglrirulus werenfelsi* nov. gen. et nov. spec.
- IV. *Paraglrirulus cf. lissiensis* (HUGUENEY & MEIN)
- V. *Glirudinus cf. gracilis* (DEHM)

- VI. *Eomuscardinus aff. sansaniensis* (LARTET)
- VII. *Muscardinus spec.*
- VIII. Gliride VIII.
- IX. *Pseudodyromys hamadryas?* (MAJOR)
- X. Gliride X.
- XI. *Myoglis larteti* BAUDELLOT

Alle Zähne sind als linke gezeichnet, Massstab 25:1. Sammlungsnummern gleich wie in den Textabbildungen.



Bezeichnung (ohne Incisiven) sämtlicher acht Cricetodontiden-Arten von Anwil. Jede Zeile repräsentiert eine Art.

- A Megacricetodon aff. schaubi FAHLBUSCH
- B Megacricetodon similis FAHLBUSCH
- C Megacricetodon gregarius (SCHAUB)
- D Democricetodon minor brevis (SCHAUB)
- E Democricetodon gaillardi freisingensis FAHLBUSCH
- F Cotimus cf. latior (SCHAUB & ZAPFE)
- G Cricetodon hagni FAHLBUSCH
- H Cricetodon spec.

Alle Zähne als linke gezeichnet. Massstab 15:1. Sammlungsnummern gleich wie in den Textabbildungen.

Diagramm 39

Längen-Breiten-Diagramm der ersten oberen Molaren sämtlicher Cricetodontiden-Arten von Anwil

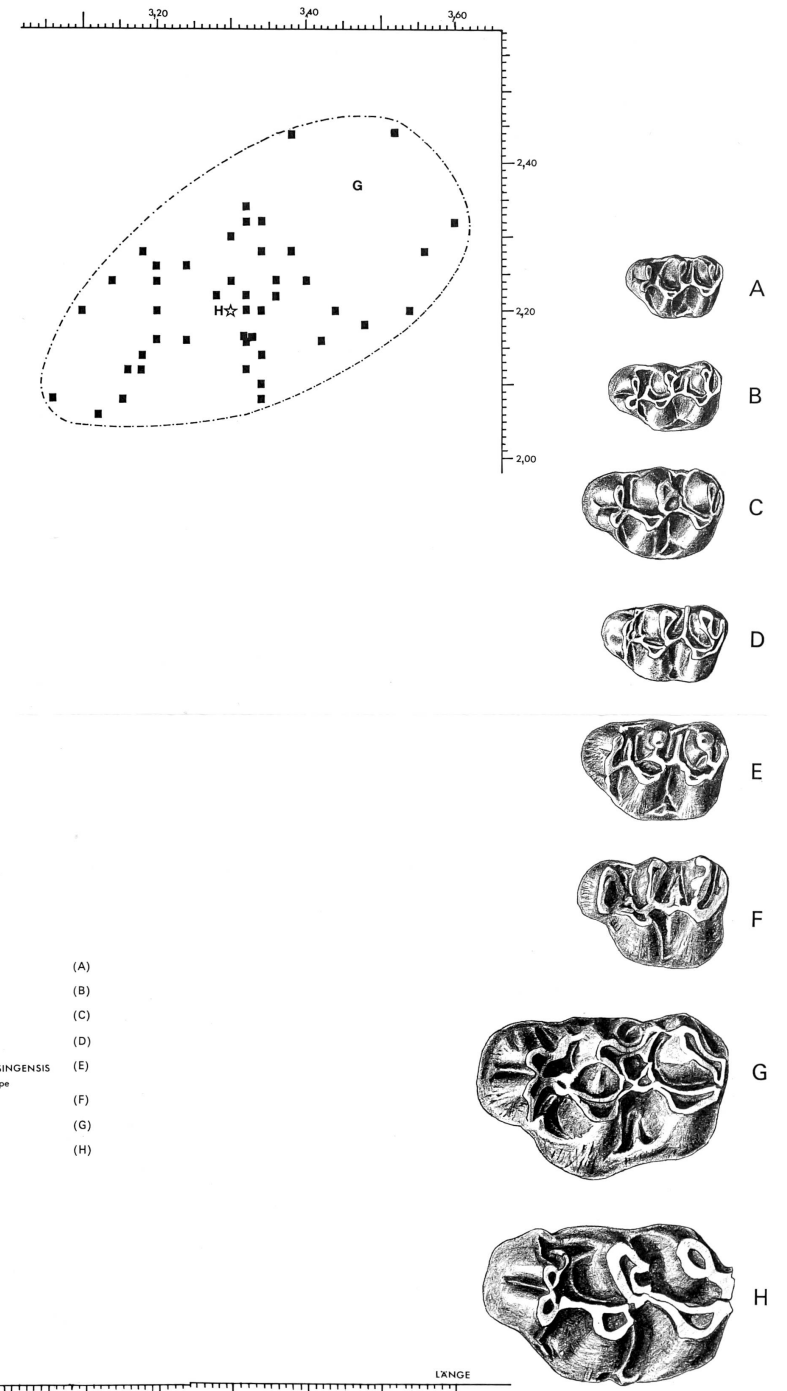
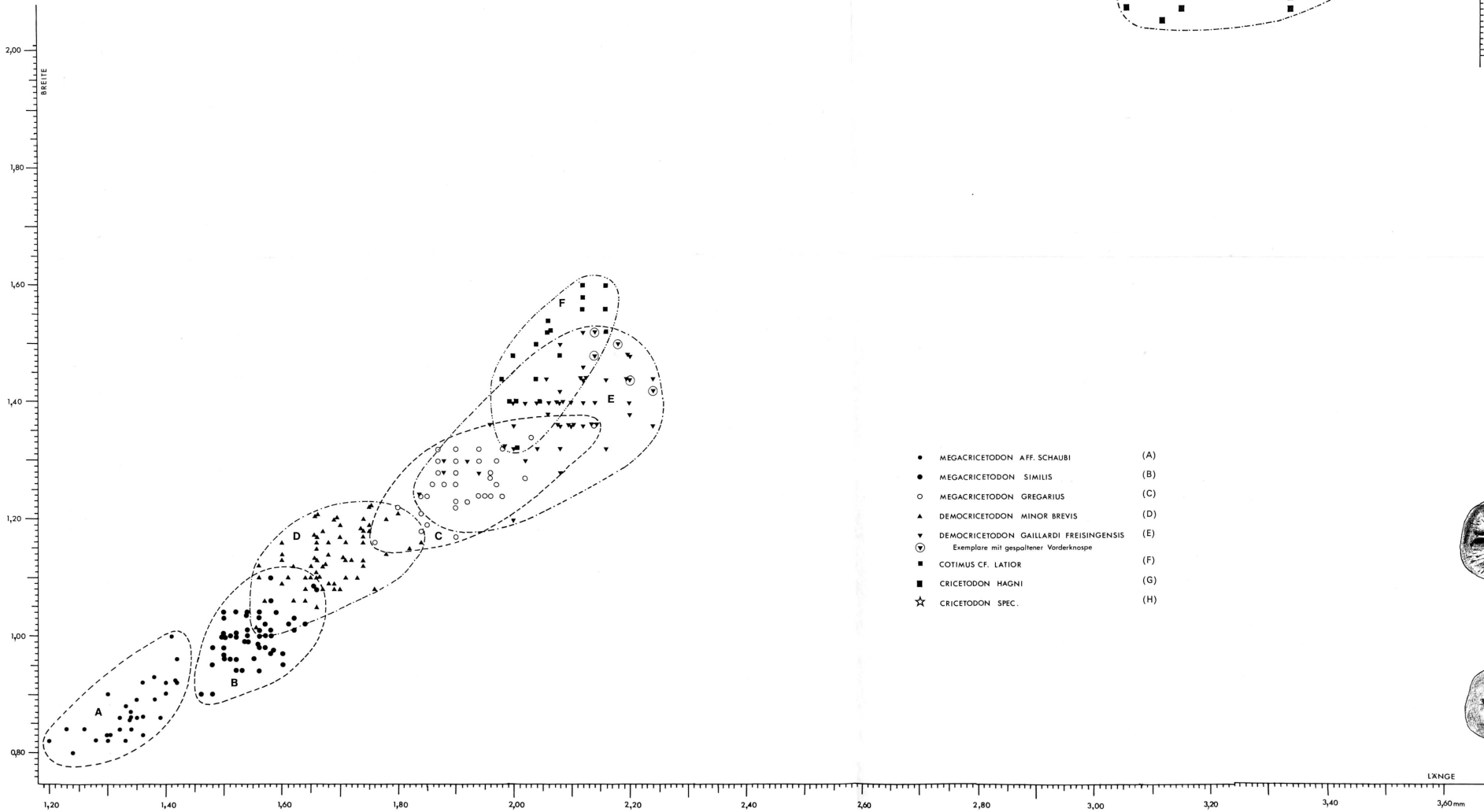
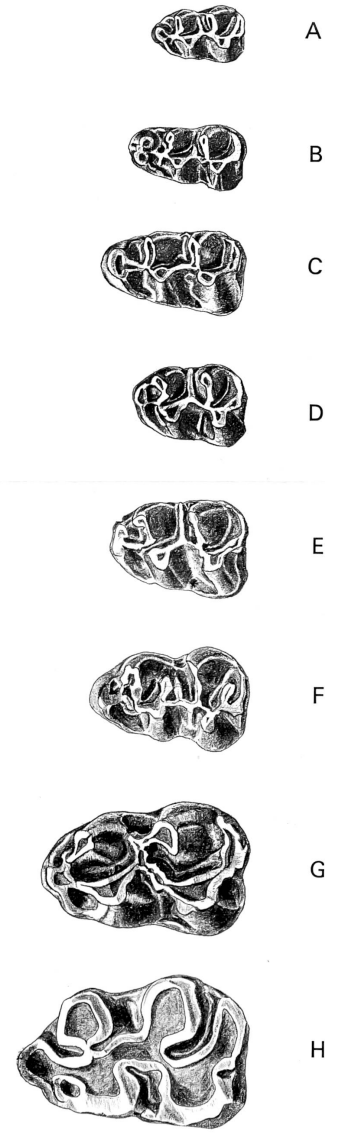
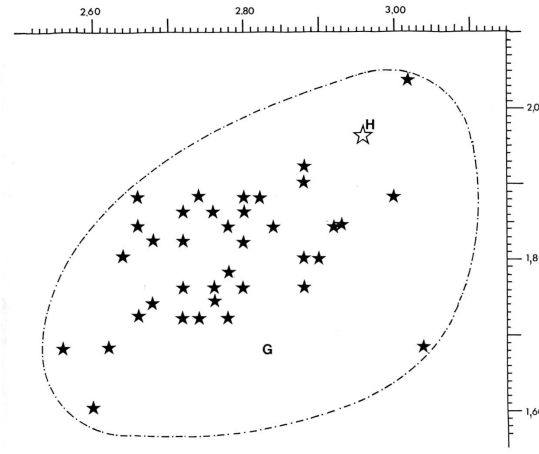
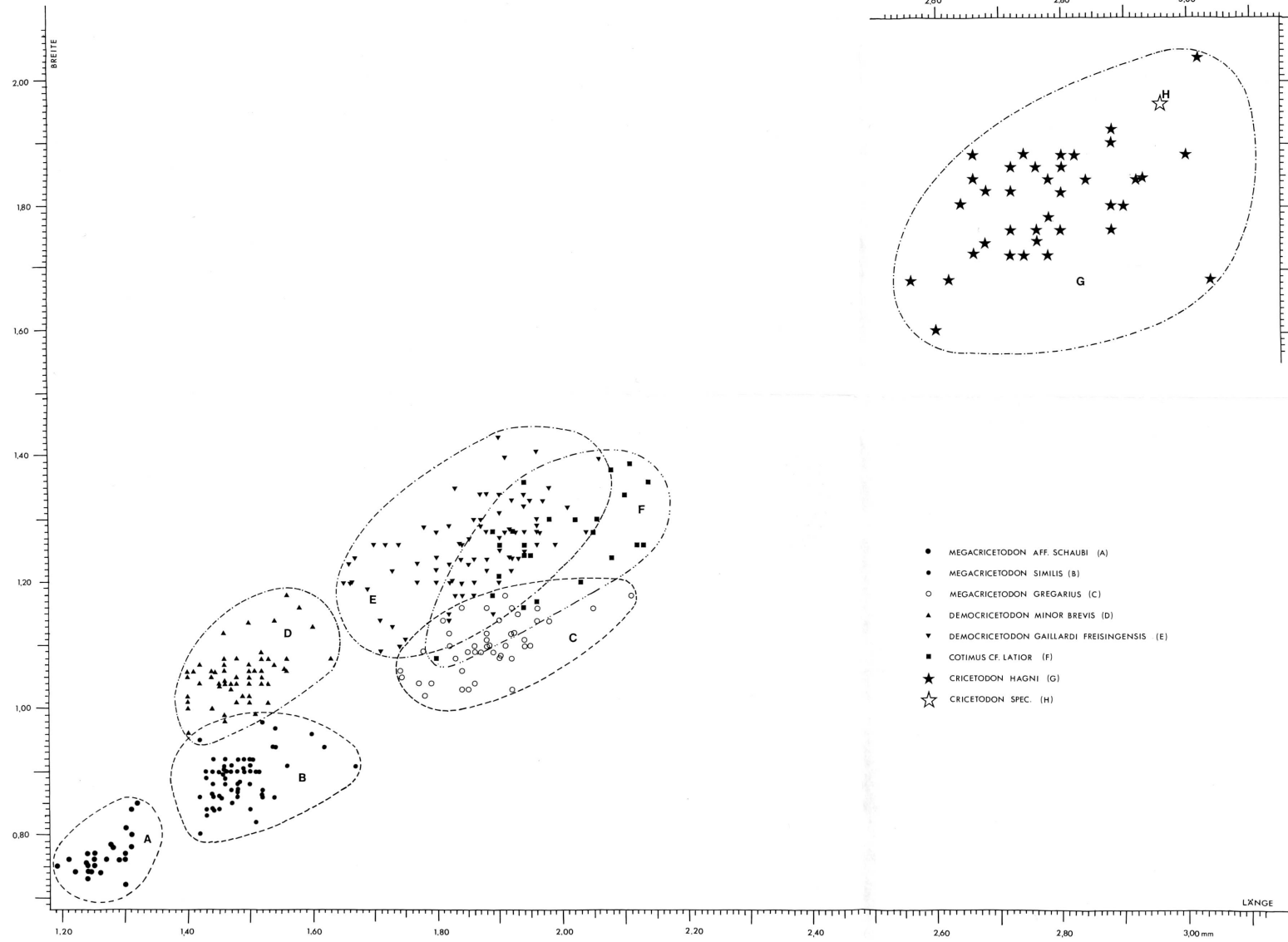


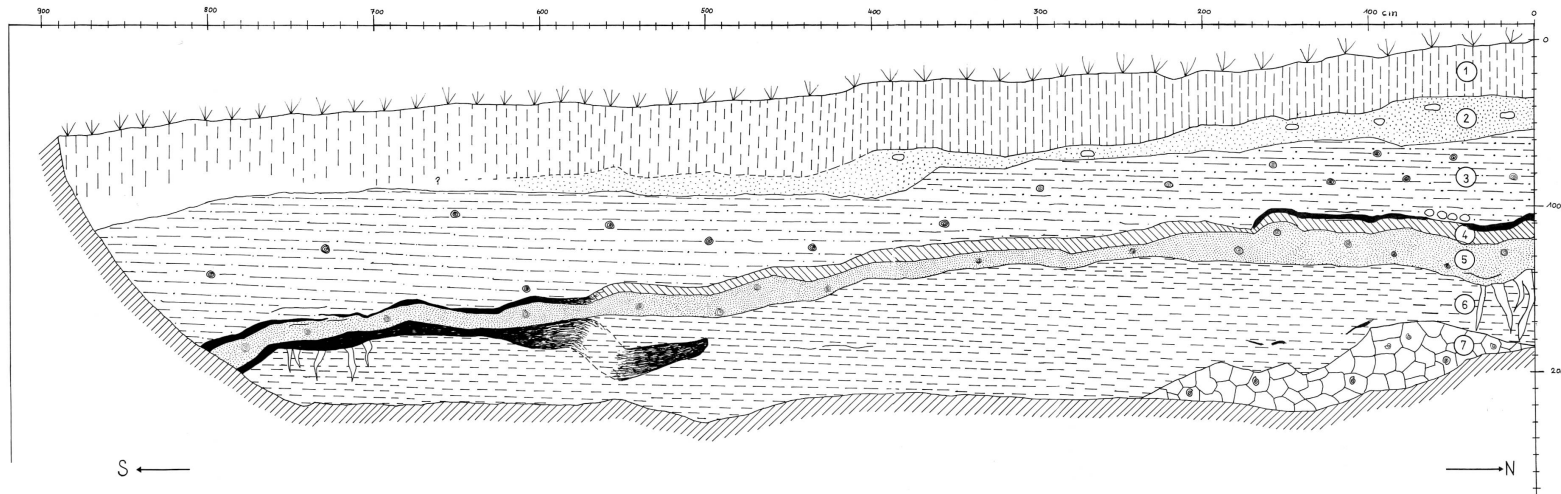
Diagramm 40

Längen-Breiten-Diagramm der ersten unteren Molaren sämtlicher Cricetodontiden-Arten von Anwil



Detailprofil der Westwand des Nord-Süd-Grabens

Aufgenommen bei der Grabung von 1968 zusammen mit Dr. W. A. Mohler Masstab 1:30



Legende zum Profil

1. Humus.
2. Moränenlehm mit einzelnen glacialen Geröllen.
3. Grauer Süßwassermergel mit zahlreichen Kalkkonkretionen, an der Basis oft Süßwasserkalkknollen mit Verwitterungskruste und Rutschharnische; mit Ausnahme eines einzelnen Zahnes ohne Säugetierreste.
4. Brauner Süßwassermergel, stellenweise sehr kohlig, viele Gastropodenschalen, Kleinsäugerreste eher spärlich; Harzlagen
5. Gelblicher Lehm mit Kalkkonkretionen, Rutschharnische, Gastropodenschalen. An der Basis Austrocknungshorizont mit Limonitbildung. Viele Kleinsäugerreste.
6. Bräunliche Mergel mit Trockenrissen, vor allem gegen Süden stark kohlig, viele Gastropodenreste, besonders im oberen Teil viele Kleinsäuger, in den kohligten Lagen auch grössere Säuger.
7. Süßwassermergel mit Kalkbrocken, die sich gegen unten immer mehr verfestigen. Gastropodenreste, stellenweise auch Säugetiere.

Quartär

Tertiär